

## Delticom veröffentlicht 3-Monats-Bericht 2013

**Hannover, 25. April 2013 – Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Internet-Reifenhändler, veröffentlicht heute den vollständigen Bericht für das erste Quartal 2013. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres erlöste das Unternehmen einen Umsatz von 81,3 Mio. €, ein Minus von 4,9 %. Das EBIT betrug 2,5 Mio. €.**

### Das Geschäft im ersten Quartal

**Umsatz.** Im Januar hat der Winter doch noch Einzug gehalten: In weiten Teilen Deutschlands und anderswo sorgten anhaltende Schneefälle bis in den März hinein für schwierige Straßenverhältnisse. Zwar konnte Delticom im ersten Quartal im Geschäft mit Winterreifen ein deutliches Umsatzplus verzeichnen. Allerdings ist der prozentuale Anteil des Wintergeschäfts am Umsatz in den ersten drei Monaten typischerweise nur noch vergleichsweise gering.

Mit Blick auf die kalten Temperaturen und winterlichen Straßenverhältnisse haben sich vermutlich viele Autofahrer dazu entschlossen, den Kauf neuer Sommerreifen um einige Wochen nach hinten zu verschieben.

Die positive Umsatzentwicklung im Geschäft mit privaten Endkunden zu Jahresbeginn konnte die wetterbedingte Nachfrageschwäche im März nicht vollständig ausgleichen. Der Quartalsumsatz ging um 4,9 % auf 81,3 Mio. € zurück (Q1 12: 85,5 Mio. €). Im Geschäftsbereich E-Commerce sank der Umsatz im Vorjahresvergleich um 4,2 % von 80,9 Mio. € auf 77,5 Mio. €.

Angesichts schleppender Verkaufszahlen waren viele Händler im ersten Quartal noch nicht dazu bereit, sich in größerem Umfang für das anstehende Sommergeschäft zu bevorraten. Dementsprechend fiel der Umsatz im B2B-E-Commerce in den ersten drei Monaten deutlich niedriger aus als im Vorjahr. Im Geschäftsbereich Großhandel ging der Umsatz um 17,0 % zurück. Er betrug 3,8 Mio. €, nach einem Vorjahresumsatz von 4,5 Mio. €.

**Bruttomarge.** Der Materialaufwand verringerte sich im Berichtszeitraum von 63,4 Mio. € um 3,7 % auf 61,1 Mio. €. Die Bruttomarge (Handelsspanne ohne sonstige betriebliche Erträge) betrug 24,9 % (Q1 12: 25,8 %). Um die selbstgesteckten Umsatzziele zu erreichen, bietet Delticom den Kunden noch attraktivere Preise an als im Vorjahr.

**Sonstige betriebliche Erträge.** Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen im Berichtszeitraum um 122,6 % auf 1,5 Mio. € (Q1 12: 0,7 Mio. €). Hierbei handelt es sich mit 1,1 Mio. € mehrheitlich um Gewinne aus Währungskursdifferenzen (Q1 12: 0,4 Mio. €). Währungsverluste weist Delticom innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen aus (Q1 13: 0,8 Mio. €, Q1 12: 1,5 Mio. €). Der Saldo aus Währungsgewinnen und -verlusten betrug 0,3 Mio. € (Q1 12: -1,1 Mio. €). Im Ergebnis reduzierte sich der Rohertrag gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 4,4 % von 22,7 Mio. € auf 21,8 Mio. €.

**Personalaufwand.** Im Berichtszeitraum beschäftigte das Unternehmen im Durchschnitt 148 Mitarbeiter (Q1 12: 142). Der Grund für den Anstieg liegt im Aufbau von qualifiziertem Personal, schwerpunktmäßig im Bereich Logistik. Der Personalaufwand belief sich auf 2,3 Mio. € (Q1 12: 2,2 Mio. €). Die Personalaufwandsquote betrug im Berichtszeitraum 2,8 % (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen, Q1 12: 2,6 %).

**Sonstige betriebliche Aufwendungen.** Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich im ersten Quartal mit 16,3 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Q1 12: 16,4 Mio. €, -1,0 %).

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Sie erhöhten sich von 7,0 Mio. € um 1,1 % auf 7,1 Mio. €. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz belief sich auf 8,7 % (Q1 12: 8,2 %).

Der Aufwand für Mieten und Betriebskosten hat sich im Vorjahresvergleich um 4,4 % auf 1,6 Mio. € erhöht (Q1 12: 1,6 Mio. €). Die direkten Kosten der Lagerhaltung fielen um 28,9 % auf 0,7 Mio. € (Q1 12: 1,0 Mio. €).

Der Marketingaufwand stieg von 2,1 Mio. € im Q1 12 um 20,7 % auf 2,5 Mio. € gestiegen. Im ersten Quartal wurde mit 3,1 % vom Umsatz mehr als im Vorjahr für Marketing ausgegeben, um den Start in die Sommerreifensaison zu unterstützen (Q1 12: 2,4 %).

**Abschreibungen.** Die Abschreibungen beliefen sich im ersten Quartal mit 0,7 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Q1 12: 0,7 Mio. €, +0,3 %).

**Ergebnisentwicklung.** Das EBIT verschlechterte sich im Berichtszeitraum von 3,4 Mio. € um 25,9 % auf 2,5 Mio. €.

Der Finanzertrag belief sich im Q1 13 auf 13 Tsd. € (Q1 12: 6 Tsd. €). Dem stand ein Zinsaufwand von 20 Tsd. € gegenüber (Q1 12: 43 Tsd. €). Insgesamt betrug das Finanzergebnis zum 31.03.2013 -7 Tsd. € (Q1 12: -37 Tsd. €).

Der Ertragsteueraufwand hat sich von 1,1 Mio. € im Vorjahr auf 0,9 Mio. € reduziert. Die Steuerquote betrug 33,8 % (Q1 12: 31,6 %). Das Konzernergebnis belief sich auf 1,7 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 2,3 Mio. €. Für das abgelaufene Quartal errechnet sich ein Ergebnis je Aktie von 0,14 € (unverwässert, Q1 12: 0,20 €).

**Working Capital.** Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Sie sind seit Jahresanfang um 17,3 % gestiegen und betragen zum 31.03.2013 insgesamt 86,9 Mio. €. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren die Vorräte um 28,2 Mio. € gestiegen.

Im Zuge dieses Bestandsaufbaus wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen seit Jahresanfang von 74,8 Mio. € um 16,2 Mio. € auf 91,0 Mio. € erhöht, was einer Steigerung um 21,6 % entspricht. Einschließlich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 13,3 Mio. €

(31.03.2012: 17,2 Mio. €) belief sich die Kapitalbindung im Working Capital zum Stichtag auf 3,7 Mio. € (31.03.2012: 41,1 Mio. €).

**Cashflow und Liquiditätsentwicklung.** Aufgrund der Entwicklung im Working Capital war der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum mit –1,4 Mio. € geringer als im Vergleichszeitraum (Q1 12: 5,6 Mio. €).

Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich im Q1 13 auf lediglich 0,1 Mio. € (Q1 12: 0,1 Mio. €).

Delticom verzeichnete im Berichtszeitraum einen Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von –0,4 Mio. €. Hiervon entfallen –0,5 Mio. € auf Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und 0,1 Mio. € aus der Inanspruchnahme kurzfristiger Kreditlinien.

Die Liquidität (flüssige Mittel und Liquiditätsreserve) belief sich zum 31.03.2013 auf 44,3 Mio. € (31.03.2012: 26,8 Mio. €). Zum Stichtag verfügte das Unternehmen über eine Netto-Liquidität (Liquidität abzüglich kurzfristiger Finanzschulden) in Höhe von 41,5 Mio. €

**Ausblick.** Für das erste Halbjahr mit seinem Schwerpunkt im Sommerreifengeschäft rechnet das Management weiterhin im E-Commerce-Kernsegment mit einem Umsatzanstieg von bis zu 10 %.

Für das Gesamtjahr kann Delticom bei positivem Geschäftsverlauf den Vorjahresumsatz übertreffen. Unabhängig von der Branchenentwicklung gehen wir davon aus, dass Delticom auch 2013 wieder deutlich schneller wachsen wird als der Gesamtmarkt.

**Der vollständige Bericht für das erste Quartal 2013 steht auf der Internetseite [www.delti.com](http://www.delti.com) im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.**

### **Unternehmensprofil:**

Delticom, Europas führender Reifenhändler im Internet, wurde 1999 in Hannover gegründet. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden in über 100 Online-Shops in 42 Ländern ein beispiellos breites Sortiment aus Pkw-Reifen, Motorradreifen, Fahrradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Komplettträgern (vormontierte Reifen auf Felgen), ausgesuchten Pkw-Ersatzteilen und Zubehör, Motoröl und Batterien. Die unabhängige Testplattform reifentest.com bietet Kunden eine neutrale Entscheidungshilfe, bevor sie aus mehr als 100 Reifenmarken und 25.000 Modellen den passenden Reifen auswählen. Geliefert wird je nach Kundenwunsch direkt nach Hause, an einen der weit mehr als 35.000 Servicepartner – Werkstätten, mit denen Delticom kooperiert und die eine Direktlieferung von Reifen an ihre Adresse zur Montage am Kundenfahrzeug ermöglichen – oder an eine andere gewünschte Lieferadresse. Im Geschäftsbereich Großhandel verkauft Delticom Reifen an Großhändler im In- und Ausland.

Im Internet unter [www.delti.com](http://www.delti.com)

Deutschsprachige Online-Reifen-Shops: [www.reifendirekt.de](http://www.reifendirekt.de), [www.reifendirekt.at](http://www.reifendirekt.at), [www.reifendirekt.ch](http://www.reifendirekt.ch)

### **Kontakt:**

Melanie Gereke  
Brühlstraße 11  
30169 Hannover  
Telefon: +49-511-93634-8903  
E-Mail: [melanie.gereke@delti.com](mailto:melanie.gereke@delti.com)